

I.53

Gott, ich und die anderen

Das Symbol Wasser – Ein Symbol des Lebens

Charlotte Reuter



© RAABE 2024

© Jiri Jura / Thinkstock

Die Schülerinnen und Schüler werden in dieser Unterrichtseinheit für das Wasser als christliches Symbol sensibilisiert. Am Beispiel der biblischen Geschichte zur Arche Noahs lernen sie, welchen Symbolcharakter Wasser dort hat. Am Sakrament der Taufe wird den Kindern die Bedeutung des Wassers im Christentum ebenfalls verdeutlicht. Des Weiteren lernen sie die Bedeutung von Wasser in den anderen Weltreligionen kennen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	3 und 4
Dauer:	ca. 5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Religion im Alltag wahrnehmen; die Taufe als Grundsakrament der Zugehörigkeit zur Kirche verstehen; Menschen als von Gott geliebte Geschöpfe erkennen
Thematische Bereiche:	Symbole, Taufe, Arche Noah, Weltreligionen
Medien:	Arbeitsblätter, Texte, Bilder, Malvorlagen
Zusatzmaterial:	Farbige Bildkarten (M 1), Farbseite (M 5)

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt, BK: Bildkarten, TX: Text, LN: Lied/Noten, VL: Mal-/Bastelvorlage

L: Lehrkraft; SuS: Schülerinnen und Schüler



Alternative/Differenzierung



Hinweis/Tipp



Impulse/Gespräch

1. Stunde

Thema: Wasser überall

Einstieg:

M 1 (BK) **Wasser überall** / Die SuS betrachten die Bilder und äußern ihre Eindrücke.

Hauptteil: Nachdem die SuS die gemeinsame Thematik der Bilder herausgefunden haben, schreibt L das Wort „Wasser“ in die Mitte der Tafel und es findet ein Brainstorming dazu statt. Die verschiedenen Aspekte von Wasser werden besprochen, z. B.:

- *Wasser ist lebenswichtig, kann aber auch bedrohlich sein.*
- *Es gibt Salzwasser, Regenwasser, Trinkwasser usw.*
- *Wasser kommt in verschiedenen Formen vor (flüssig, als Dampf, gefroren).*

M 2 (TX) **Wasser-Wissen** / Die Infos können ergänzend zum Brainstorming gemeinsam gelesen und von den SuS mit eigenem Wissen ergänzt werden.

M 3 (AB) **Wasser-Wörter** / Die SuS ordnen die Wörter verschiedenen Kategorien zu.

Abschluss: Es werden gemeinsam Ideen und Tipps zum Wassersparen im Alltag gesammelt (siehe z. B. Medienhinweise auf Seite 3).
Freies Dankgebet: Einzelne SuS formulieren einen Danke-Satz, z. B. „Danke, dass wir jeden Tag genügend Wasser zum Kochen und Trinken haben.“, „Ich gehe gern schwimmen – danke, dass das möglich ist.“

M 4 (LN) **Wasser, Quelle des Lebens** / Das Lied wird gemeinsam gesungen.

Benötigt: ggf. Dokumentenkamera

2. Stunde

Thema: Die christliche Taufe

Einstieg:

M 5 (FS) **Warum wird jemand getauft?** / L zeigt den SuS das Bild und sammelt die Vorerfahrungen der SuS.

L fasst anschließend zusammen:

Christen nehmen mit der Taufe ein neues Mitglied in ihre Gemeinschaft auf. Die Taufe ist ein Sakrament. Sakrament bedeutet, dass – hier im Fall der Taufe – die Verbundenheit zu Gott in besonderer Weise aufgezeigt wird. Auch bei der Taufe hat Wasser eine besondere Bedeutung.



Hauptteil:

M 6 (TX)

Die Taufe / Die SuS füllen den Lückentext.

M 7 (AB)

Taufsymbole / Die SuS ordnen den Symbolen Texte zu.

M 8 (VL)

Ein Lapbook gestalten / Die SuS erstellen ein Lapbook zur Taufe.

Abschluss:

Präsentieren der Ergebnisse, ggf. Singen des Lieds (M 3)

Benötigt:

ggf. Dokumentenkamera; für das Lapbook: 1 großer Bogen Tonpapier pro Kind, Scheren, Klebstoff, Buntstifte

3. Stunde

Thema:

Das Symbol Wasser in den Weltreligionen

Vorbereitung:

5 große Karten mit je einer Weltreligion beschriften, die später an die Tafel geheftet werden; ggf. zusätzliches Info-/Bildmaterial zu den Weltreligionen auslegen.

Einstieg:

L führt in das Thema ein:

Ihr seid hier im christlichen Religionsunterricht. Neben dem Christentum gibt es noch andere Religionen, man nennt sie auch „Weltreligionen“. Könnt ihr sie benennen?



L hängt bei Nennung die entsprechende Karte an die Tafel.



Hauptteil:

M 9 (TX)

Wasser in den Weltreligionen / Die SuS lernen die Bedeutung von Wasser in den Weltreligionen kennen und beantworten Fragen zum Text.

M 10 (AB)

Suchsel zu den Weltreligionen / Schnell arbeitende SuS erhalten das Suchsel oder recherchieren in dem Zusatzmaterial / im Internet zur Bedeutung von Wasser in den Religionen.



Abschluss:

Die Ergebnisse werden besprochen und noch offene Fragen der SuS geklärt.

Benötigt:

5 beschriftete Wortkarten mit den Weltreligionen für die Tafel, ggf. zusätzliches Info-/Bildmaterial zu den Weltreligionen

4. Stunde

Thema: Wasser in der Bibel – die Geschichte der Arche Noahs

Einstieg:

M 11 (VL) **Die Arche Noahs /** L zeigt den SuS das Bild der leeren Arche (ohne die Überschrift) und fragt sie:



Was könnte man alles in/auf das Boot laden?

Hauptteil:

M 12 (TX) **Die Geschichte von der Arche Noahs /** Die SuS lernen die biblische Geschichte kennen.

M 11 (VL) **Die Arche Noahs /** Die SuS erhalten das Bild und gestalten es weiter aus (z. B. Tiere in / Noah auf die Arche malen, Wasser bzw. Land und einen Regenbogen darum usw.).



Leistungsstarke SuS erhalten M 13 und M 14 zur Bearbeitung:

M 13 (AB) **Die Geschichte von der Arche Noahs – Arbeitsblatt /** Die SuS bringen die Textabschnitte in die richtige Reihenfolge.

M 14 (VL) **Die Geschichte von der Arche Noahs – Vorlage /** Die SuS kleben hier die Textabschnitte auf und malen Bilder dazu.

Abschluss: Bibelquiz: Die SuS werden in Gruppen eingeteilt und erhalten je ein leeres Blatt Papier. L liest nacheinander die Fragen vor, die Gruppen notieren ihre Antworten. Zum Schluss werden die Ergebnisse verglichen.



Quizfragen:

1. Wie lange hat es geregnet? (40 Tage)
2. Welches Tier schickte Noah zuerst los, damit es irgendwo auf der Erde etwas Trockenes finden sollte? (Einen Raben)
3. Nennt 5 Farben, die der Regenbogen hatte. (Rot, Orange, Gelb, Grün, Hellblau, Dunkelblau, Violett)
4. Welches Tier schickte Noah als zweites los? (Eine Taube)
5. Was versprach Gott mit der Sonne und dem Regenbogen? (Die Erde würde nie mehr im Wasser versinken.)

Benötigt: 1 leeres Blatt Papier und 1 Stift pro Gruppe, Buntstifte, Scheren, Klebstoff

Wasser-Wissen

M 2

Wusstet ihr, dass ...

... Wasser in drei verschiedenen Formen vorkommt? Man nennt diese auch „Aggregatzustände“: Eis (festes Wasser), Wasser (flüssiges Wasser) und Dampf (gasförmiges Wasser). Wasser ist außerdem farb-, geruch- und geschmacklos.

... unser Planet Erde zu 70 Prozent aus Wasser besteht und deshalb auch „blauer Planet“ genannt wird? Allerdings ist der größte Anteil Salzwasser und nur 2,5 Prozent sind Süßwasser (das meiste davon ist in Gletschern gebunden). Nur ca. 0,3 Prozent sind für Menschen, Tiere und Pflanzen verfügbar.

... in jeder unserer Körperzelle und in Körperflüssigkeiten (z. B. Speichel, Magensaft, Blut) Wasser enthalten ist? Damit unser Körper mit ausreichend Wasser versorgt wird, sollten wir mindestens 1,5 Liter am Tag trinken.

... auch in Obst und Gemüse viel Wasser enthalten ist? Eine Gurke zum Beispiel besteht zu 95 Prozent aus Wasser! Und sogar in Bananen ist viel Wasser (ca. 75 Prozent).

... jeder von uns ca. 125 Liter Wasser – pro Tag! – verbraucht? Davon geschieht der geringste Verbrauch durch Trinken, sondern vielmehr beim Duschen oder bei der Klospülung.

... nur jeder vierte Mensch auf der Welt Zugang zu sauberem Trinkwasser hat? Rund 2 Milliarden Menschen leben ohne sichere Trinkwasserversorgung. In manchen Ländern müssen Menschen einen Fußweg von mindestens 30 Minuten zurücklegen, um zur nächsten Wasserquelle zu gelangen.

© RAABE 2024



Aufgabe: Was wisst ihr über Wasser? Tauscht euch aus.

Wasser, Quelle des Lebens

M 4

Text und Melodie: Alexander David Nuber, 2010

F Bm/C₃ F C₃ F B/C F

1. Was - ser, Quel - le des Le - bens, Ur - sprung der Er - de, Quel - le von dir!
2. Was - ser, mö - ge es flie - ßen auf uns - re Fel - der und mach sie grün!
3. Was - ser, Gold aus den Se - en, Flüs - sen und Bä - chen, wert - voll und rein.
4. Du gibst Was - ser und Se - gen, stehst uns zur Sei - te, hei - li - ger Mann!

F Bm/C₃ F Gm₃ Am C⁷₃ F

1. Was - ser, Ziel al - len Stre - bens, grün al - les wer - de, das wün - schen wir.
2. Was - ser, lässt Bäu - me sprie - ßen, es wach - sen Wäl - der, lässt sie er - blüh'n.
3. Sei - ne Kräf - te wir se - hen, wenn Däm - me bre - chen, Fel - sen und Stein.
4. Sei auf un - se - ren We - gen, im - mer be - glei - te du uns vor - an.

B A₃ Dm A⁶₃ F/C B C⁴⁻³

- 1.-4. In der Tau - fe ge - ge - ben: Was - ser zum Le - ben, du bist nicht fern!

F Bm/C₃ Dm Gm₃ F/C B/C₃ F

- Wein - stock, wir sind die Re - ben, lasst uns er - he - ben, Gott, uns - ren Hern.

 Aus: liederkiste.net

Die Taufe

M 6



Aufgabe: Lies den Text und fülle die Lücken.

Diese Wörter helfen dir dabei:

Wasser • Sakrament • Fluss • Bibel • Leben • Christen • Jesus

Die Taufe

Die _____ nehmen mit der Taufe ein neues Mitglied in ihre Gemeinschaft auf. Die Taufe ist ein _____.

Bei einem Sakrament wird die Verbundenheit zu Gott in besonderer Weise gezeigt.

Im Mittelpunkt der Taufe steht, dass der Täufling mit _____

übergossen wird. Das Wasser steht vor allem als Symbol für _____ und Reinigung.

Die Taufe wird bereits im Neuen Testament, dem zweiten Teil der

_____, erwähnt. Hier wird von Johannes dem Täufer berichtet. Er

hat die Menschen damals im _____ Jordan getauft, um ihre Sünden abzuwaschen. Auch _____ wurde von Johannes getauft.



Hinweis: Viele Eltern wählen für ihr Kind einen Taufspruch aus. Meist werden dafür Texte aus der Bibel verwendet. Hier sind ein paar Beispiele:

Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Von hinten und von vorn hast du mich umschlossen, hast auf mich die Hand gelegt. (Psalm 139,5)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jesaja 43,1)

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten